

Jahresbericht 2022

Inhalt

I. Entwicklung der Besucherzahlen	2
II. Öffnungszeiten.....	3
III. Eintrittspreise/Umsatz.....	4
IV. Personalsituation/Personalkosten	5
V. Betriebskosten	6
VI. Instandhaltung/Projekte	6
VII. Marketing	6
VIII. Zukünftige Maßnahmen	7

Allgemein

Der Betriebsführungsvertrag zwischen der BVB Bitburg und der Verbandsgemeinde Gerolstein wurde zum 31.12.2020 gekündigt. Die Bäder der Verbandsgemeinde Gerolstein (Gerolstein, Hillesheim, Jünkerath) werden seit dem 01.01.2021 wieder von der Verbandsgemeinde Gerolstein verwaltet.

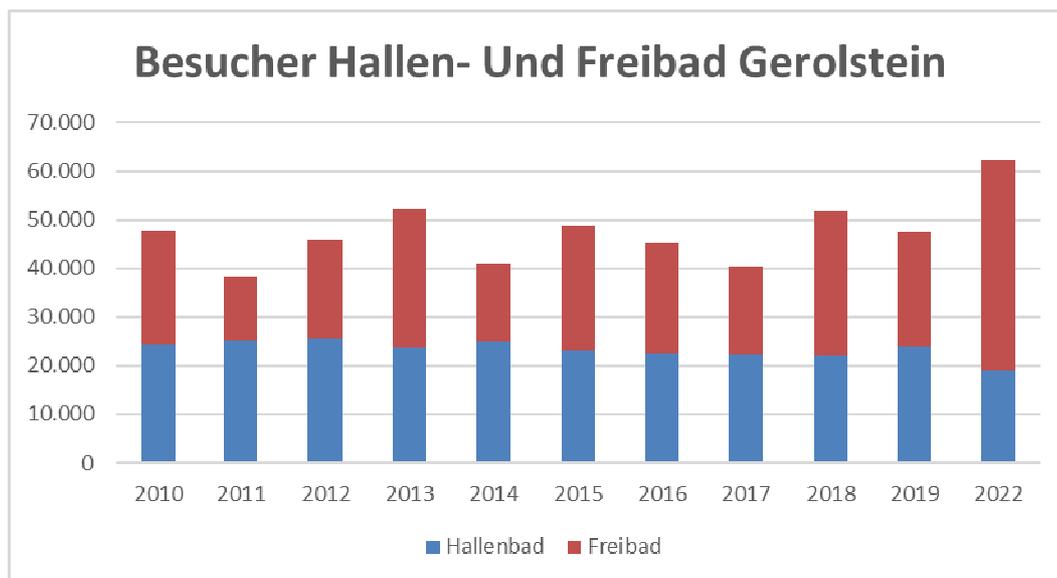
Betriebsleiter ist Herr Valentin König.

Durch erhebliche Einschränkungen während der Corona Pandemie und die daraus resultierenden längeren Schließzeiten können für die Jahre 2020 und 2021 keine aussagekräftigen Daten herangezogen werden. Verglichen wird das Jahr 2022 daher mit den Daten aus 2019 dem letzten Jahr ohne Einschränkungen.

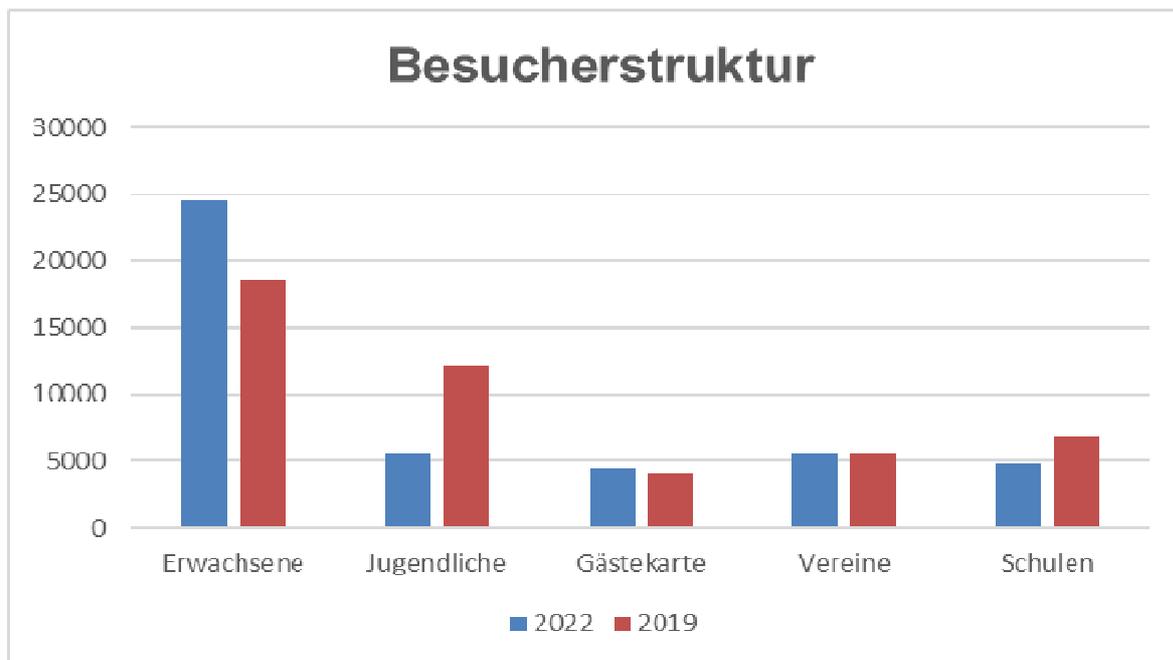
Es wurden ab Juli 2021 zwei neue Eintrittskategorien hinzugefügt. Die „Familienkarte 1+2“ (Erwachsener und zwei Kinder) zum Preis von 7,50€ und die „Familienkarte 2+2“ (Erwachsene und zwei Kinder) zum Preis von 10,00€. Diese neuen Schwimmbadeintritte bieten eine Vergünstigung von 17% und 21% und sind besonders attraktiv für viele unserer Schwimmbadnutzer.

I. Entwicklung der Besucherzahlen

Während die Besucherzahl im Hallenbad auf ähnlichem Niveau verbleibt, verlief die Freibadsaison aufgrund der Wetterlage sehr unterschiedlich.



2022 haben uns insgesamt **62.303** (2019 - 47.569) Gäste besucht. Gegenüber 2019 bedeutet dies einen Anstieg von 31%. Während im Hallenbad die Besucherzahl um 21% gesunken ist, ist die Zahl der Freibadbesucher um **83,4%** gestiegen. Dies ist auf das gute Wetter mit großer Hitze und langer Trockenheit zurückzuführen.



Die Besucherstruktur zeigt einen Anstieg bei fast allen Gruppen. Nur bei den Schulen wurde ein Rückgang verbucht.

Die Einführung der Familienkarten kam sehr gut an und wurde auch dementsprechend gut genutzt. Im Jahr 2022 sind so 8.542 Kinder und Erwachsene ins Schwimmbad gekommen.

Mitte 2011 wurde die Gero-Gastcard für Touristen eingeführt. Der Tourismusverein Vulkaneifel bietet allen Übernachtungsgästen die Gero-Gastcard an. Diese berechtigt, neben anderen Rabatten und Freileistungen, auch freien Eintritt in das Hallen- und Freibad Gerolstein. Der Tourismusverein Vulkaneifel erstattet hierfür dem Schwimmbad jährlich einen Betrag in Höhe von 11.000 € netto. Die touristischen Anbieter sind mit dem Angebot, ihren Gästen den kostenlosen Eintritt in das Hallen- und Freibad Gerolstein gewähren zu können, sehr zufrieden. Wir gehen daher auch von einer weiteren positiven Zusammenarbeit aus.

In 2022 haben unter Vorlage der Gero-Gastcard 4.508 Gäste Zutritt zu unserem Bad erhalten. 2019 waren es 3.674T Gäste. Diese Anzahl Besucher hätten dem Schwimmbad einen theoretischen Umsatz von etwa 14.500€ netto einbringen können.

2019 wären es 10.795 € gewesen. Mit Ausnahme des Jahres 2022 und 2018 waren die Einnahmen aus dem Vertrag immer höher als die fiktiven Einnahmen direkt durch die Gäste gewesen wären.

II. Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Freibades sind in der Saison 2022 verlängert und angepasst worden. So wurde das Freibad von Mitte Mai bis Ende Mai und Anfang September bis Mitte September von 12 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. In den Monaten Juni, Juli und August war das Freibad von 10 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Diese Öffnungszeiten wurden auch an Sonn- und Feiertagen umgesetzt und somit die Zeit von 19 Uhr auf 20 Uhr um eine Stunde verlängert. Das Frühschwimmen mittwochs und freitags wurde während der Freibadsaison im Hallenbad weitergeführt.

Die Verlängerung und Vereinheitlichung der Öffnungszeiten, hat sehr viel positive Resonanz bei allen Besuchern und Nutzern des Freibades hervorgerufen. So hatten Schulen mehr Möglichkeiten den Schwimmunterricht im Freibad fortzuführen. Einige Schulen haben auch bereits den Wunsch geäußert, dies im Jahr 2023 fortzuführen, sollten die Öffnungszeiten so beibehalten werden. Das Freibad war von Mitte Mai bis Mitte September an **126** Tagen geöffnet. Im Jahr 2019 waren es **113** Tage. Das Hallenbad wurde in 2022 bei schlechtem Wetter nicht für den allgemeinen Schwimmbetrieb zur Verfügung gestellt. Lediglich das Frühschwimmen fand weiterhin im Hallenbad statt. Das Hallenbad wurde den Vereinen zum Nachholen von Schwimmkursen auf Grund der hohen Ausfälle in der Corona Pandemie zur Verfügung gestellt, was jedoch nicht in ausreichender Weise genutzt wurde.

III. Eintrittspreise/Umsatz

Die Eintrittspreise sind **zuletzt 2015** angepasst worden. Lohnerhöhungen und andere Kostensteigerungen machen eine Anpassung der Preise notwendig. Folgende Preiserhöhungen sind daher vorgesehen.

	Alt	Neu	Prozentuale Veränderung
Einzelticket Erw.	3,50€	4,00€	14,29%
Einzelticket Jug.	2,50€	3,00€	20%
10 Erw.	31,50€	36,00€	14,29%
20 Erw.	59,50€	68,00€	14,29%
40 Erw.	112,00€	128,00€	14,29%
10 Jug.	22,50€	27,00€	20%
20 Jug.	42,50€	50,00€	20%
40 Jug.	80,00€	96,00€	20%
Familienkarte klein	7,50€	8,50€	13,33%
Familienkarte groß	10,00€	12,00€	20%
Aquakurs einzeln	7,50€	8,00€	6,67%
Aquakurs 10-er Karte	67,50€	72,00€	6,66%

Die vorgeschlagene Preiserhöhung kann zum 01.07.2023 oder alternativ mit Beginn der Hallenbadsaison (Start 15.09.2023) umgesetzt werden.
Auf die Besucheranzahl hatte sich die letzte Erhöhung nicht ausgewirkt.

Die Eintrittspreise im Hallenbad Jünkerath sowie im Schwimmbad Hillesheim bleiben im Jahr 2023 noch unverändert. Eine Überprüfung der Eintrittspreise und evtl. Preisanpassung ist für die beiden Bäder im Jahr 2024 vorgesehen.

Der Umsatz Schwimmen bleibt im Wesentlichen von einer guten Freibadsaison abhängig und betrug 123.558,56€. Im Jahr 2019 waren es 119 T€. Es sind für 1.865€ Badeartikel verkauft worden.

Auch in 2022 wurde die Verpflegung im Freibad durch einen Imbissbetreiber mit Imbisswagen organisiert. Dies wird in 2023 ebenfalls der Fall sein. Ein Teil des Erdgeschosses ist an Frau Domas-Wolf als Fitnessbereich, der frühere Küchenbereich an die Taucher verpachtet.

Pachteinnahmen:

Imbissbetreiber – jährlich 1.785,00€/brutto (Miete und Nebenkosten)

Frau Elfriede Domas-Wolf – jährlich 1.440,00€/brutto (Miete und Nebenkosten)

Tauchclub Gerolstein e.V. – jährlich 300,00€/brutto (Miete und Nebenkosten)

IV. Personalsituation/Personalkosten

Die personelle Situation entwickelte sich in 2022 wie folgt:

Aufsicht:

Ein Mitarbeiter befindet sich seit Anfang 2022 bis Ende August 2026 im unbezahlten Sonderurlaub. Die Stelle mit 50% Umfang wurde ausgeschrieben, konnte jedoch im Jahr 2022 nicht besetzt werden. Dementsprechend sind viele Überstunden bei der Wasseraufsicht angefallen. Nach einer Berechnung der notwendigen Stunden, wurde im März 2023 eine Stelle in Vollzeit für die Aufsicht ausgeschrieben. Diese ist seit dem 01. Juni 2023 besetzt. Rettungsschwimmer sind je nach Wetterlage zusätzlich notwendig und werden als geringfügig Beschäftigte angestellt. Die Problematik, Rettungsschwimmer für die Aufsicht im Freibad zu finden, wurde durch eine Änderung der Richtlinie 94.05 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. verbessert. Dadurch dürfen Schwimmmeister die Rettungsfähigkeit prüfen und bescheinigen. Dies wurde in der Sommersaison 2022 umgesetzt und hat sehr gut funktioniert.

Um sich an gesetzliche Vorgaben einhalten zu können, wird das Schichtmodell für die Aufsicht zu Beginn der Sommersaison 2023 geändert.

Kasse/Reinigung:

Eine Mitarbeiterin der Kasse befindet sich seit Ende der Sommersaison 2022 bis Ende Juli 2023 in Elternzeit. Die Stelle wurde für diesen Zeitraum in dem gleichen Stundenumfang ausgeschrieben und besetzt.

Die Personalproblematik bei der Kasse im Sommer, soll durch eine Umstellung des Schichtsystems, zu Beginn der Sommersaison 2023 verbessert werden. Hierdurch werden auch Arbeitsstunden eingespart.

Aufgrund der o.g. Entwicklung und der sehr guten Freibadsaison, liegen die Personalkosten mit 311,5 T€ höher als 2019 (258 T€) und unter dem geplanten Wert von 329,6 T€.

V. Betriebskosten

Im Jahr 2019 lagen die Betriebskosten bei 187 T€. im Jahr 2022 lagen sie bei 246,8 T€

Energiekosten: Die Wasserkosten in Höhe von 26,3 T€ liegen genau wie die Heizungskosten in Höhe von 19 T€ unter dem Niveau von 2019. Die Entwicklung dieser Kosten ist auf die Strom- und Gaspreisbremse zurückzuführen. Da diese wieder entfallen soll, ist mit weitaus höheren Kosten zu rechnen. Die Stromkosten sind mit 47,7 T€ unter den Kosten von 2019 (55 T€), was ebenfalls auf die Preisbremse zurückzuführen ist.

Die Unterhaltskosten betragen 52,7 T€. In 2019 waren es 27 T€. In die Unterhaltskosten wurden dieses Jahr allerdings auch die Verbrauchsmittel mit aufgenommen. Größere Positionen waren 9,3 T für Sicherheitsbeleuchtung, 4,1 T für die Wartung an den Heizkesseln, 3,6 T für die Wartung der Lüftungsanlage und 7,8 T für arbeiten an der Außenlage.

VI. Instandhaltung/Projekte

Für die kommende Freibadsaison 2023 wird das Hallenbad außer Betrieb genommen. In diesem Zeitraum werden technische Wartungen und Reparaturarbeiten durchgeführt.

In den Jahren 2020 bis 2022 wurden keine „Sommer-Pool-Partys“ veranstaltet. Auch für die Saison 2023 ist dies nicht geplant.

In die Haushaltsplanung für 2024 wird die Anschaffung von div. Wasserspielgeräten vorgesehen. (Kosten von 2 vorliegenden Angeboten ca. 10.000,00€) Die Kosten der Eventfirma für ein Poolevent betragen etwa 1.200 € für einen Nachmittag. Der Kauf eigener Wasserspielgeräte ist auf Jahre gesehen wirtschaftlicher und diese könnten jederzeit spontan bei guter Wetterlage im Freibad sowie bei den Kinderspielnachmittagen im Hallenbad eingesetzt werden und damit das Bad noch attraktiver gestaltet werden.

VII. Marketing

Die Anzeigen wurden in 2022 im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Zudem wurden über die Facebookseite der VG regelmäßig Wassertemperaturen und Öffnungszeiten gepostet. Anzeigen in weiteren Magazinen erfolgten in der Ausgabe der „Orange7“ sowie im Gästemagazin der Tourist Information Gerolsteiner Land.

Der vorhandene Flyer des Hallen- und Freibades Gerolstein wurde durch die vorherige Betriebsführung der BVB Bitburg erstellt. Die Rechte der abgedruckten Bilder obliegen noch der BVB. In 2023 wird der Flyer neu erstellt.

Die Kundenbewertungen bei Google haben sich trotz den Jahren 2020 und 2021 mit Einschränkungen und Schließungszeiten, im Vergleich zu 2019 gehalten und liegen bei 4,3 von 5 möglichen Sternen.

Aus den Bewertungen lassen sich keine Mängel am Kundenservice herauslesen. Stattdessen gehen die Bewertungen, mit einem geringeren Angebot einher als die Kunden es erwarten; insbesondere im Hallenbad.

VIII. Zukünftige Maßnahmen

a) Besucher und Öffnungszeiten

Aktionen, die dem Bedarf des Besuchers entsprechen, müssen erneut geprüft werden: z.B. Ausbau der Wassergymnastik, Bedarf der Schulen beobachten und ggfs. anpassen, Vereinszeiten und Anzahl der Trainierenden ermitteln und ggfs. Zeiten anpassen, Fremdvereine in Leerzeiten rekrutieren usw. Dies ist eine ständige Maßnahme und wird durchgängig bearbeitet.

b) Für ein Gebäude ist ein langer Leerstand sehr problematisch. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss sind derzeit vermietet. Im Untergeschoss soll/muss ein Teil in Sozialräume umgestaltet werden.

Hallen- und Freibad Gerolstein Betriebsergebnis

Jahr	2022	
	Plan	IST
Besucher Schwimmen Halle		6.881
Besucher Schwimmen Vereine		6.367
Besucher Schwimmen Freibad		43.571
Besucher Schulen		5.484
Besucher gesamt		62.303
Eintrittsgelder/Benutzungsgeb.	105.000,00 €	118.594,00 €
Pachten (Imbissbetrieb)	2.500,00 €	1.000,00 €
Erstattung. Sonstiges - Vermietung Bad Frau Lehmkuhl	1.000,00 €	659,66 €
Erträge aus Verkäufen - Shop	2.500,00 €	1.865,00 €
Erträge aus Verkäufen - Karten Mitarbeiter	0,00 €	80,38 €
Kostenerstattungen vom Land	0,00 €	1.359,52 €
Einnahmen Total	111.000,00 €	123.558,56 €
Personalkosten	329.600,00 €	311.562,00 €
Stromkosten	50.000,00 €	47.696,00 €
Heizung	25.000,00 €	18.997,00 €
Wasser/Abwasser/Wiederk. Beitrag Kanal	30.000,00 €	26.288,00 €
Abfallbeseitigung	1.000,00 €	1.291,00 €
Unterh. Außenanlagen	26.000,00 €	13.517,00 €
Unterh. Gebäude	77.834,00 €	39.140,00 €
Wartungs- und Inst. Arbeiten KFZ	2.000,00 €	231,00 €

Unterh. Maschinen		
Dienstkleidung	2.100,00 €	1.100,00 €
Gebäudeversicherung	4.300,00 €	4.442,00 €
sons. Versicherungen	1.800,00 €	2.183,00 €
Grundsteuer	0,00 €	1.575,00 €
GWG	3.000,00 €	2.100,00 €
Verbrauchsmittel	10.000,00 €	17.396,00 €
Auf. für Sachleistungen		68,00 €
Auf. für Dienstleistungen	5.000,00 €	3.057,00 €
Unterh. Hardware		55,00 €
Büromaterial	500,00 €	46,00 €
Fernmeldegebühren; Miete Leasing Datenübertragung	750,00 €	961,00 €
Rundfunkgebühren	100,00 €	73,00 €
Annoncen für öffentl. Bekanntmachungen	1.000,00 €	1.435,00 €
Bankgebühren		53,00 €
Beiträge an Verbände		154,00 €
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000,00 €	12.409,00 €
Unterhaltung der Betriebsvorrichtung	500,00 €	6.536,00 €
Aus- und Fortbildung		45,00 €
Gesamt	246.884,00 €	200.848,00 €